

	<p>Objekt: Byzanz: Constantinus X. Dukas und Eudokia</p> <p>Museum: Digitales Münzkabinett des Historischen Instituts, Abt. Alte Geschichte, und des Instituts für Altertumskunde, Abt. Byzantinistik Albertus-Magnus-Platz 50923 Köln 49 (0)221/470 2525 peter.franz.mittag@uni-koeln.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter</p> <p>Inventarnummer: KR_B0193</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Nimbierter Christus frontal stehend auf Dais, mit Bart, Pallium und Colobium; hält Evangelium in der Linken, die Rechte ist im Segensgestus erhoben. Im Feld IC-XC mit Ligaturstrich.

Rückseite: Constantinus X., rechts, und Eudokia, links, beide nebeneinander frontal stehend, mit Kreuzkrone, Pendilien und Loros; sie halten gemeinsam zwischen sich ein Labarum auf drei Stufen.

Provenienz: Sammlung Krenkel

Grunddaten

Material/Technik: Bronze
Maße: Gewicht: 8.70 g; Durchmesser: 26 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1059-1067
	wer	
	wo	Konstantinoplis
Beauftragt	wann	
	wer	Konstantin X. Dukas von Byzanz (1006-1067)
	wo	
Besessen	wann	

	wer	Elke Krenzel
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Jochen Krenzel (1951-)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Eudokia Makrembolitissa (1021-1096)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Konstantin X. Dukas von Byzanz (1006-1067)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- 40 Nummi (Follis)
- Bronze
- Christliche Ikonographie
- Frau
- Herrscherrepräsentation
- Hochmittelalter
- Kaiserin
- Mittelalter
- Münze

Literatur

- DOC III-2, 8..